

	<p>Objekt: Kameo mit Meerkentaur auf Doppelhenkelvase, vor 1570/1580</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 208_05</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf einer Doppelhenkelvase gefasst und zeigt einen Meerkentaur. Gleichmäßig geschwungene Wellen bedecken den unteren Teil des Bildes. Darin bewegt sich das Fabelwesen nach links. Die beiden erhobenen Vorderläufe und der Körper sind pferdeartig, der Hinterleib ist schuppig und endet in einem eingedrehten, aufgefächerten Fischschwanz. Der menschliche Oberkörper ist recht muskulös, der Kopf ist länglichoval. Der Kentaur ist unbärtig und hat kurze Haare. In den erhobenen Händen hält er einen runden Gegenstand (Tympanon?). Eine gute und ausgewogene Arbeit, die Details sind recht fein gearbeitet. Darstellungen mit mythischen maritimen Szenen waren während der Renaissance äußerst beliebt. Auf unserer Vase sind vier davon zu einem Zyklus zusammengestellt.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	(mit Fassung): H. 1,06 cm, B. 1,15 cm, T. 0,35 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1570
	wer	
	wo	Straßburg

[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anna Maria von Württemberg (1526-1589)
	wo	

## Schlagworte

- Bergkristall
- Doppelhenkelvase
- Dreißigjähriger Krieg
- Fabelwesen
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Meereswesen